

Samariterbund der Ukraine Verband Kyiv (SSU Kyiv)

Projekte und Aktivitäten, die von Brücke nach Kiew e.V. finanziert werden

1. Patenschaftsprojekt

In diesem Projekt werden **150 bedürftige Familien** in Kyiv und in der Umgebung von Kyiv mit Lebensmittelpaketen und Hygienemitteln monatlich versorgt (je nach Bedarf auch mit Windeln und Medikamenten). Darunter sind einkommensschwache Familien, kinderreiche Familien, Menschen/Kinder mit Behinderung, bettlägerige schwerkranke Menschen, alleinstehende alte Menschen, alleinerziehende Mütter/Väter mit behinderten oder schwerkranken Kindern etc.

Bedarf für 2022:

150 Familien x 22 EUR x 12 Monate = 39 600 EUR (Lebensmittelpakete und Hygieneartikel)

3 600 Tüten mit Logo, 1000 EUR – Verpackungsmaterial

3 500 – 5 000 EUR Windeln und Medikamente für Erwachsene/alte Menschen

3 700 EUR – Projektbegleitung (Büromaterial und -technik, Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen, Wartung der Bürotechnik und der Software, Verbrauchsmaterial und Waren des Haushaltsbedarfs fürs Büro u.ä.) – dafür spendete normalerweise einer der Vereinsmitglieder Herr Robert Cramer jährlich den Betrag 3 000 EUR.

Insgesamt: 47 800 – 49 300 EUR

2. Unterstützung der Sozialstation „Das besondere Kind“

In diesem Projekt handelt es sich um Tagespflege für Kinder mit Behinderung und für schwerkranke Kinder.

Projektbegünstigte sind **65 Kinder mit Behinderung** (und deren Mütter/Väter, meistens alleinerziehend – dieses Projekt ist eine große Entlastung für sie), die meistens auch in einer schwierigen finanziellen Lage sind.

In den letzten Jahren konnten wir es durchsetzen, dass die erbrachten Dienstleistungen zum Teil die Stadt Kyiv übernimmt. Es sind aber sehr bescheidene Gehälter und Fahrtkosten, die die Stadt derzeit übernimmt.

Damit die Tagespflege funktionieren kann, brauchen wir Mittel für Verpflegung von Kindern, für Pflegemittel (Windeln) und Medikamente, für Wasch- und Reinigungsmittel sowie Haushaltswaren für die Sozialstation.

Der Jahresbedarf ist mindestens 7 000 EUR.

Dafür kommt normalerweise jährlich der Betrag 3 623,36 EUR durch Einzelspenden „Kita Patenschaften“ zusammen.

Insgesamt: mindestens 7 000 EUR

3. „Palliativprojekt“

Wir nennen es „Palliativprojekt“, weil in der Ukraine der Begriff palliativer Patient nicht so eindeutig definiert ist, wie z.B. in Deutschland.

Bei dem Projekt handelt es sich im Grunde genommen um ambulante (mobile) Pflege für Kinder mit schwerwiegenden Erkrankungen. Darunter sind zum Teil tatsächlich auch Kinder, denen keine kurativen Maßnahmen mehr helfen würden und mit kurzer Lebensdauer zu rechnen ist. Aber auch Kinder mit seltenen (orphanen) Erkrankungen, Kinder mit genetischen Erkrankungen, mit Störungen / Schäden des Zentralen Nervensystems etc. In vielen Fällen ist auch die Lage so, dass Kinder ohne angemessene Pflege oder für sie lebenswichtige Medikamente sterben würden.

Im Projekt werden **80 schwerkranke Kinder** versorgt.

Dafür sind bei uns zwei mobile Pflegeteams (6 Personen) im Einsatz.

Zum Teil werden Kosten in diesem Projekt auch von der Stadt Kyiv übernommen. Aber es ist keine ausreichende stabile und dauerhafte Finanzierung.

Jahresbedarf:

10 000 EUR - Windeln und Medikamente, z.T. auch Rehamassnahmen (Physiotherapie im Schwimmbad für Kinder, für die diese Maßnahme sinnvoll ist).

10 000 EUR – Unterstützung des Personals / Personalkosten (Zuschüsse und Übergangszeiten, wo keine Finanzierung von der Stadt vorhanden ist).

Das Projekt wurde im laufenden Jahr (2022) durch Brücke nach Kiew e.V. aus einer Förderung von **Sternstunden e.V.** (München) finanziert.

Insgesamt: 20 000 EUR

4. Medizinische Versorgung für Kinder

Hier handelt sich um medizinische Untersuchungen und Behandlungen für Kinder mit IDP-Status (Binnenflüchtlinge) und für Kinder aus bedürftigen Kyjiwer Familien.

Projektbegünstigte: ca. 80 Kinder

Bezahlt werden medizinische Untersuchungen und Behandlungen (in der Kyjiwer Kinderklinik Nr.1), die von dem staatlichen Gesundheitssystem finanziell nicht übernommen werden. Hierbei handelt es sich um Familien, die nicht in der Lage sind diese medizinischen Dienstleistungen für ihre Kinder selber zu bezahlen.

Im laufenden Jahr (2022) wurde das Projekt durch Brücke nach Kiew aus Fördermitteln der **ITZEL Stiftung** (München) finanziert.

Bedarf: 10 000 EUR – medizinische Untersuchungen und Behandlungen

Insgesamt: 10 000 EUR

5. Klaus-Sämmer-Stiftung

Jährlich stellt die Klaus-Sämmer-Stiftung einen Betrag in Höhe von 4 000-4 500 EUR für den SSU Kyiv zur Verfügung. Die Mittel werden für die Unterstützung des Personals verwendet, das in den von Brücke nach Kiew e.V. geförderten Projekten eingesetzt ist. Es handelt sich um Fälle, wo Personalkosten von dem Projekt selbst nicht gedeckt werden und von keinem anderen Projekt gedeckt werden können (z.B. hauptsächlich Patenschaftsprojekt oder zum Teil auch Tagespflege in der Sozialstation „Das besondere Kind“).

Insgesamt: 4 000 – 4 500 EUR

6. Aktion Süßigkeiten für Kinder zum Nikolaustag / zu Weihnachten

Zum Nikolaustag und/oder zu Weihnachten bekommen Kinder, die in der Kinderklinik in stationärer Behandlung sind und bei uns in der Sozialstation „Das besondere Kind“ betreut werden kleine Geschenke (Süßigkeiten). Insgesamt sind es ca. 430 Kinder.

Bedarf: 3 000 EUR – Päckchen mit Süßigkeiten

Insgesamt: 1 500 EUR

7. Unterstützung der Kinderklinik Nr. 1

In den Fällen, wo die Kinderklinik dringenden Bedarf für die Versorgung der Patienten hat, die sie aus vorhandenen Mitteln nicht decken kann, versuchen wir nach Möglichkeit hier auch zu helfen und handeln vor allem im Sinne der kleinen Patienten.

Die Aktivitäten hier können sehr unterschiedlich sein, je nach unseren Ideen, nach dem Bedarf oder Hilfeersuchen, und auch nach Finanzierungsquellen (Möglichkeiten).

In den letzten Jahren waren es z.B.: Einrichtung von Spielräumen für Kinder in einigen Abteilungen der Kinderklinik, Aufbau eines inklusiven Kinderspielplatzes auf dem Gelände der Kinderklinik, Laborgeräte und Verbrauchsmaterial für medizinische Untersuchungen und fürs Labor in der Intensivstation.

Letztens war es eine Covid-19-Hilfsaktion. Bedarf: ca. 3 000 EUR

Insgesamt: 3 000 EUR